



Fasten & Gebet

«Für eine Zeit wie diese»

21. – 23. März 2024

Feiern an Purim

24. März 2024

Aufruf zum Fasten & Gebet für den Schutz jüdischen Lebens und das Existenzrecht von Israel. Der antisemitische Geist soll in unserem Land kein Raum haben.

Hintergrund und Informationen s. folgende Seiten.

Fasten & Gebet



«Für eine Zeit wie diese»

WESHALB

Kürzlich war ich im Gebetshaus und plötzlich fiel mein Blick auf einen Koffer, der als thematische Dekoration vorne auf der Bühne stand. Ich hatte ihn schon oft gesehen, doch in diesem Augenblick erinnerte er mich an die Koffer, die ich in Auschwitz gesehen hatte. Ich wurde ergriffen; das soll NIE WIEDER vorkommen! Leider sieht die Realität anders aus. Mich erschüttert, dass

- ✧ die Free Palestine – Bewegung mit dem Slogan «From the river to the sea -Palestine will be free» allen in unserem Land die Vernichtung des Staates Israel proklamiert (auch wenn nicht alle Beteiligten verstehen, um was es wirklich geht)
- ✧ der Antisemitismus seit dem 7. Oktober 2023 massiv zugenommen hat
- ✧ während so vielen Jahren die Schweiz die UNWRA mit Millionen unterstützte, obwohl bekannt war, dass sie antisemitisch gesinnt ist und den Hass gegen Israel in den Schulen förderte
- ✧ in unseren Nachrichten viele Lügen verbreitet werden, die Israel schlecht machen und Antisemitismus in der Bevölkerung schüren
- ✧ Gleichgültigkeit gegenüber Antisemitismus auch in den Kirchen verbreitet ist
- ✧ Die jüdische Bevölkerung in der Schweiz Angst haben muss

Wir müssen und können etwas dagegen tun! Deshalb dieser wichtige Aufruf zum Fasten & Gebet während der Zeit von Purim. Die Geschichte dazu ist in Folge zusammengefasst und soll uns als Erkenntnis und Ermutung dienen.



GESCHICHTE

Das Buch Ester in der Bibel beschreibt die Geschichte der Königin Ester und den Juden, die in Persien unter dem König Ahasveros lebten und wegen Haman umkommen sollten.

Ester, ein jüdisches Mädchen, war Königin im persischen Reich geworden. Sie erfuhr von ihrem Onkel Mordechai, dass ihr Volk umgebracht werden sollte. Haman, der eine hohe Position innehatte, war wütend, weil Mordechai sich nicht vor ihm verbeugte und beschloss deshalb, das ganze Volk der Juden im ganzen Land umzubringen. Den Tag bestimmte er mit dem Los, in Hebräisch Pur (von da kommt der Name Purim).

Ester entschied sich, beim König für ihr Volk einzustehen: Sie rief zu einem dreitägigen Fasten auf. Sie wagte es, zum König zu gehen, obwohl sie normalerweise hätte warten müssen, bis er sie kommen liess; **«Komm ich um, so komm ich um»**. Doch sie bekam Gunst und durfte vorsprechen.

Nicht sofort brachte sie ihr Anliegen vor, sondern lud den König und Haman zu sich zum Essen ein. Erst bei der zweiten Einladung kam die Gelegenheit und sie konnte dem König von der Gefahr ihres Volkes erzählen und Haman wurde als Schuldiger entlarvt. Der König liess ihn erhängen. Die Gefahr war jedoch noch nicht gebannt. Das Gesetz, die Juden im ganzen Land umzubringen, welches Haman mit dem Siegel des Königs erliess, konnte nicht rückgängig gemacht werden. Doch Mordechai und Ester durften ein neues Gesetz erlassen, welches den Juden erlaubte, sich zu wehren.

Die Juden siegten und überlebten. Diesen Sieg über das antisemitische Vorhaben von Haman wird noch heute an Purim gefeiert.

Ich empfehle die ganze Geschichte ist im Buch Ester zu lesen.



SITUATION

Der antisemitische Geist ist heute wieder sehr stark. Wir sehen dies an dem grausamen Angriff der Hamas am 7. Oktober 2023, bei dem an einem Tag mehr Juden umkamen wie seit dem Holocaust nicht mehr. Immer noch sind 130 Geiseln in der Gewalt der Hamas. Viele Nationen sprechen Israel ihr Verteidigungsrecht ab und bezeichnen es als Genozid, wenn Israel für die Sicherheit ihres Landes und Volkes kämpft.

Doch nicht nur im Nahen Osten, sondern auch bei uns hat der antisemitische Geist Raum eingenommen. Jüdische Kinder werden in der Schule geschlagen, weil sie jüdisch sind oder es werden keine Schlitten mehr an Juden vermietet. Ein Rabbiner wurde auf einem Spaziergang bespuckt, eine Free Palestine Demonstration wurde am internationalen Holocaust-Gedenktag bewilligt, ein orthodoxer Jude wurde kürzlich in Zürich niedergestochen. Dies alles konnte man in der Zeitung lesen, **doch was steht alles nicht in der Zeitung?**

- ✧ **Welches Gedankengut wurde durch die Medien genährt?**
- ✧ **Welche Haltungen nehmen unsere Regierungen ein?**
- ✧ **Weshalb kommen nicht Tausende zu einer Mahnwache, die für das Existenzrecht von Israel und für den Schutz jüdischen Lebens einsteht?**
- ✧ **Welche Haltung wird in den Kirchen gegenüber Israel eingenommen und was wird gelehrt?**



FASTEN & BETEN UND DANN FEIERN

fasten & beten

Wir möchten zusammen für Gottes Pläne, den Schutz jüdischen Lebens und das Existenzrecht von Israel eintreten und damit gegen den antisemitischen Geist anstehen. **Dazu fasten und beten wir vom 21. bis 23. März 2024.**

Beim Beten kann man sich vom Heiligen Geist führen lassen und das Wort Gottes ausbeten und proklamieren. Man kann für sich oder in Gruppen beten.

Die Art des Fastens soll jedermann selbst bestimmen (Voll- oder Teilfasten). Bitte beachtet dabei den gesundheitlichen Zustand.

Für das Fasten & Gebet können wir uns von dem Buch Ester inspirieren lassen.

Mordechai ist erschüttert von der Botschaft, dass sein Volk umgebracht werden sollte und ging sofort in die Fürbitte.

Ester 4;1 Also nun Mordechai alles erfuhr, was geschehen war, da zerriss Mordechai seine Kleider und kleidetet sich in Sack und asche und ging in die Stadt hinein und klagte laut und bitterlich.

Ester 4;16 Auch ich will mit meinen Mägden so fasten, und dann will ich zum König hingehen, obgleich es nicht nach dem Gesetz ist. «Komme ich um, so komme ich um!»

Die Königin Ester entschied sich, alles zu geben.

5



Es brauchte einen Kampf, ein Dranbleiben und nicht Aufgeben bis zum Sieg.

Ester 8;11-12 In diesen [Briefen] gestattete der König den Juden, sich in allen Städten zu versammeln und für ihr Leben einzustehen und zu vertilgen, zu erschlagen und umzubringen jede Heeresmacht der Völker und Provinzen, die sie bedrängen sollten, mitsamt den Kindern und Frauen, und die ihren Besitz rauben wollten; und zwar an einem Tag in allen Provinzen des Königs Ahasveros, nämlich am dreizehnten Tag des zwölften Monats, das ist der Monat Adar.

Ester 9;17 ...und sie ruhten am vierzehnten Tag desselben Monats und machten ihn zu einem Tag des Gastmahls und der Freude.

Schliesslich führte dies zum Sieg und das jüdische Volk lebte in allen Provinzen von Persien weiter.

Unser Kampf ist im Sinne von Epheser 6;12 «unser Kampf richtet sich nicht gegen Fleisch und Blut, sondern gegen Herrschaften, gegen die Gewalten, gegen die Weltbeherrscher der Finsternis dieser Weltzeit, gegen die geistlichen Mächte der Bosheit in den himmlischen Regionen».

Wir sind nicht gegen Menschen, sondern beten für sie alle. Der Fokus dieser Zeit des Fastens & Gebets richtet sich jedoch speziell gegen den antisemitischen Geist, der in unserem Land immer mehr Raum einnimmt und entgegen dem Biblischen Wort ist und die Berufung und Stellung von Israel und des jüdischen Volkes angreift.



BIBELSTELLEN ZUM BETEN UND PROKLAMIEREN

Berufung/Existenzrecht Israels

3. Mose 26;44-45 Jedoch, auch wenn sie im Land der Feinde sein werden, so will ich sie nicht so verwerfen und sie nicht so verabscheuen, dass ich ein Ende mit ihnen mache oder meinen Bund mit ihnen breche; denn ich, der HERR, bin ihr Gott. Und ich will zu ihren Gunsten an meinen ersten Bund gedenken, als ich sie aus dem Land Ägypten herausführte vor den Augen der Heidenvölker, um ihr Gott zu sein. Ich bin der HERR.

Jesaja 11;12 Und er wird für die Heidenvölker ein Banner aufrichten und die Verjagten Israels sammeln und die Zerstreuten Judas zusammenbringen von den vier Enden der Erde.

Jeremia 31;3 Von ferne her ist mir der HERR erschienen: Mit ewiger Liebe habe ich dich geliebt; darum habe ich dich zu mir gezogen aus lauter Gnade.

Hesekiel 28;25 So spricht GOTT, der Herr: Wenn ich das Haus Israel wieder sammle aus den Völkern, unter die sie zerstreut worden sind, so werde ich mich an ihnen heilig erweisen vor den Augen der Heiden, und sie sollen in ihrem Land wohnen, das ich meinem Knecht Jakob gegeben habe.

Hesekiel 36;28 Und ihr sollt in dem Land wohnen, das ich euren Vätern gegeben habe, und ihr sollt mein Volk sein, und ich will euer Gott sein.

Römer 11;1-2a Ich frage nun: Hat Gott etwa sein Volk verstoßen? Das sei ferne! Denn auch ich bin ein Israelit, aus dem Samen Abrahams, aus dem Stamm Benjamin. Gott hat sein Volk nicht verstoßen, das er zuvor ersehen hat!

Römer 11;11-12 Ich frage nun: Sind sie denn gestrauchelt, damit sie fallen sollten? Das sei ferne! Sondern durch ihren Fall wurde das Heil den Heiden zuteil, um sie zur Eifersucht zu reizen. Wenn aber ihr Fall der Reichtum der Welt und ihr Verlust der Reichtum der Heiden geworden ist, wie viel mehr ihre Fülle!



Berufung der Nationen, Israel zu segnen

Psaln 122,6 Bittet für den Frieden Jerusalems! Es soll denen wohlgehen, die dich lieben!

Jeremia 31;10-11 Hört das Wort des HERRN, ihr Heidenvölker, und verkündigt es auf den fernen Inseln und sprecht: Der Israel zerstreut hat, der wird es auch sammeln und wird es hüten wie ein Hirte seine Herde. Denn der HERR hat Jakob losgekauft und ihn aus der Hand dessen erlöst, der mächtiger war als er.

Matthäus 25;40 Und der König wird ihnen antworten und sagen: Wahrlich, ich sage euch: Was ihr einem dieser meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan!

Warnung an die Nationen

Jesaja 60;12 Denn das Volk und das Königreich, das dir nicht dienen will, wird umkommen, und diese Nationen sollen vollständig vertilgt werden.

Joel 4;1-2 Denn siehe, in jenen Tagen und zu jener Zeit, wenn ich das Geschick Judas und Jerusalems wende, da werde ich alle Heidenvölker versammeln und sie ins Tal Josaphat hinabführen; und ich werde dort mit ihnen ins Gericht gehen wegen meines Volkes und meines Erbteils Israel, weil sie es unter die Heidenvölker zerstreut und mein Land verteilt haben

Sacharja 1;14-15 Und der Engel, der mit mir redete, sprach zu mir: Verkündige und sprich: So spricht der HERR der Heerscharen: Ich eifere für Jerusalem und für Zion mit großem Eifer; 15 und ich bin heftig erzürnt über die selbstsicheren Heidenvölker; denn als ich nur ein wenig zornig war, halfen sie zum Unglück!

Sacharja 14;15-17 Und es wird geschehen, dass alle übriggebliebenen von all den Heidenvölkern, die gegen Jerusalem gezogen sind, Jahr für Jahr heraufkommen werden, um den König, den HERRN der Heerscharen, anzubeten und das Laubhüttenfest zu feiern. Und es wird geschehen: Dasjenige von den Geschlechtern der Erde, das nicht nach Jerusalem hinaufziehen wird, um den König, den HERRN der Heerscharen, anzubeten, über dieses wird kein Regen fallen.



FEIERN

Am **24. März** ist das **Purimfest**, bei dem wir den Sieg über den Antisemitismus feiern können, denn Jeschua hat den Sieg am Kreuz erlangt!

Ladet zu einer Siegesfeier ein, um zusammen auszutauschen, Gott anzubeten und für den Sieg zu danken.

In der jüdischen Tradition werden an Purim «Haman-Ohren», gebacken und gegessen.

Vorschlag: Haman Ohren backen (Rezept ist auf der nächsten Seite) und zu Kaffee oder Tee servieren. Schon kann die Party abgehen!



HAMAN OHREN



| | | |
|------|--------|--|
| Teig | 1 kg | Mehl |
| | 200g | Zucker |
| | 200g | Butter, weich |
| | 3 | Eier |
| | 20g | Backpulver |
| | 20g | Vanillezucker |
| | 220 ml | Orangensaft – am besten frischgepresst |
| | | Schale einer Zitrone, fein gerieben |
| | | Puderzucker zum Bestäuben |

| | | |
|-------------|-------|-------------------------------------|
| Mohnfüllung | 400g | Mohn |
| | 200g | Zucker |
| | | schale einer Zitrone, fein gerieben |
| | 50g | Butter, weich |
| | 75 ml | Wasser |
| | 3 El | Honig |
| | | oder |
| | | ½ Glas Nussnougatcreme |

Backofen auf 170°C vorheizen

Mohnfüllung: In einem Topf den Mohn, den Zucker, die Butter, die Zitronenschale und das Wasser auf kleiner Flamme köcheln. Den Honig langsam und unter Rühren dazugeben. 25 Minuten köcheln lassen, ab und zu umrühren. Beiseitestellen und auskühlen lassen.

Teig: Alle Zutaten gut vermischen und zu einem glatten Teig verarbeiten.

Zubereitung: Auf einer bemehlten Arbeitsfläche den Teig 2 bis 3 mm dick ausrollen. Mit Hilfe eines Glases runde Teigondellen ausstechen (Durchmesser ca. 10 cm). Einen TL der bevorzugten Füllung (Mohn- oder Nussnougatfüllung) auf die Mitte des Teigkreises geben und eine dreieckige Keksform falten. Die Ränder der Teigondellen etwas mit Wasser anfeuchten, damit man die Taschen besser zusammenkleben kann.

Die Teigenden sorgfältig zusammendrücken. Die gefüllten «Haman Ohren» auf einem mit Backpapier ausgelegten Backblech anordnen und bei 170°C ca. 20 Minuten goldbraun backen. Die «Haman Ohren» aus dem Backofen nehmen, abkühlen lassen und mit Puderzucker bestäuben.

Ergibt ca. 48 Stück.



ZUM SCHLUSS

Mein Name ist Susanne Emmisberger, Fürbitterin mit Schwerpunkt Israel, Leiterin der Marsch des Lebens für Israel in Basel und ein Teil der Israelwerke Schweiz und Mitglied einer lokalen Gemeinde.

Ein Herzensanliegen von mir ist zu sehen, wie die Verheissungen der Bibel in Erfüllung kommen. Ich liebe es, die biblische Berufung von Israel und die Feste des Herrn gemäss 3. Mose 23 zu studieren und weiterzugeben.

Kontakt:

s.emmisberger@bluewin.ch

Dieser Aufruf zum Fasten & Gebet wird von den Israelwerke Schweiz unterstützt.

www.israelwerke.ch



Herzlichen Dank für das Mitmachen und Einstehen für Gottes Anliegen!